

 Betriebsanweisung (gemäß § 14 GefStoffV)	 GT Gerätetechnik Deutschland GmbH	Niederlassungsleitung Druckdatum: 30.03.2026
--	--	---

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname:	KONTAKT 60
Eigene Bezeichnung	KONTAKT 60
Materialnummer	
Form: flüssig	Farbe: blau
	Geruch: lösemittelartig

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort:GEFAHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Die REACH-Konformität des SDB ist durch den Anwender zu prüfen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/.. / verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Tragbare Augenspülflasche mitführen. Zu vermeidende Bedingungen : Hitze Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark
Atemschutz:	Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung Empfohlener Filtertyp: AX Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Augenschutz:	Schutzbrille
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Brand:	
Geeignete Löschmittel:	Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte:	Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2)
Zusätzliche Angaben:	Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe



Allgemein:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Nach Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nach Einatmen:	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.
Diese Betriebsanweisung wurde am 17.07.2025 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 30.08.2024 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 19871]

Stand der BA: 17.07.2025